

Programmzeitung

Kultur im Raum Basel

Oktober 2011 | Nr. 266

Laboratorium

ALFRED ZILTENER

Kunstraum «BauArt» im Kleinbasel.

Urbane Kultur hat zwei Seiten: Zu den hochsubventionierten, repräsentativen Institutionen gesellen sich die versteckten, meist von Privatpersonen aufgebauten Nischen in Wohnungen, Kellerräumen, Hinterhöfen. Im tiefsten Kleinbasel, an der Einmündung des Claragrabens in die Feldbergstrasse, haben sich die Geigerin Fanny Pestalozzi und der Flötenbauer Giovanni Tardino eine solche kulturelle Oase eingerichtet. «BauArt Basel» verbindet, wie der Name andeutet, Instrumentenbau und Kunst. Im Parterre findet man Tardinos Werkstatt – in Vitrinen sind einige besonders schöne Instrumente ausgestellt –, eine kleine Bar und eine Küche, im oberen Stockwerk einen intimen Konzertsaal. Die Räume werden zudem als Galerie benützt.

Im Januar wurde «BauArt Basel» eröffnet, geht nun also in die zweite Spielzeit. Und diese verspricht einiges: Sie beginnt mit einer Aufführung von Franz Schuberts Liederzyklus «Die schöne Müllerin» mit dem international gefragten Bariton Marcus Niedermeyr und Sebastian Wienand am Hammerflügel. Die Ausstellung der Saison heisst «Das Gesicht dahinter»: Der römische Künstler Litofino illustriert seine Entdeckung, dass Michelangelo im berühmten «Jüngsten Gericht» in der Sixtinischen Kapelle sein eigenes Porträt versteckt hat, und zeigt eigene Werke. An der Vernissage interpretieren Stefan Zenkl, Bariton, und die Pianistin Bärbel Baumgartner passend zur Ausstellung Hugo Wolfs Lieder auf Texte von Michelangelo.

Weitere Konzerte folgen. Geplant sind aber auch eine Hommage an den musikalischen Revoluzzer George Antheil, ein dreitägiges Festival für LaienmusikerInnen und ein «Stammtisch» als kulturelles Laboratorium, wo Ideen ausgetauscht und erprobt werden können.

Konzert «Die schöne Müllerin»: Sa 8.10., 19.30

Ausstellung «Das Gesicht dahinter»: Fr 28.10., 19 h

(Vernissage und Liederabend), bis So 29.1.12 ▶ S. 46

«BauArt Basel», Claragraben 160, www.bauartbasel.com

